

GOTTESDIENSTORDNUNG

ALTE MESSE FRANKFURT

DEUTSCHORDENSKIRCHE



ENGELMONAT

SEPTEMBER 2025

- Do. 4.9. Wochentag, IV. Kl.**
 17:25 Rosenkranz
 18:00 Missa Lecta
 Votivmesse zu Ehren des hl. Pius X (S. 1036)
 † *Dorothea Dallmeyer*
 danach Aussetzung, stille Anbetung
 und sakramentaler Segen
- So. 7.9. 13. Sonntag nach Pfingsten II. Kl. (S.649)**
 17:25 Rosenkranz
 18:00 Missa Cantata ; Messe XI; Credo I
 vorher Asperges; Wettersegen S.[269]
in einem besonderen Anliegen
- Mo. 8.9. Fest Mariä Geburt II. Kl. (S.1041)**
In Nativitate B. Mariæ Virg.
 9:25 Rosenkranz
 10:00 Missa Cantata ; Messe IX; Credo III
 † *Gilberto Schreiner*
- Do. 11.9. Gedächtnis der hll. Protus und Hyazinth IV. Kl. (S.1045)**
 17:25 Rosenkranz
 18:00 Missa Lecta
 Votivmesse zu Ehren
 des heiligsten Namens Mariens (S. 1046)
für Martin Oswald nach Meinung
 danach Aussetzung, stille Anbetung
 und sakramentaler Segen
- So. 14.9. Fest Kreuzerhöhung II. Kl. (S.1047)**
In Exaltatione S.Crucis
 17:25 Rosenkranz
 18:00 Missa Cantata ; Messe IV; Credo IV
 vorher Asperges; Kommemoration des 14.
 Sonntags nach Pfingsten (S.652)
 vorher Asperges
 Wettersegen S.[269]
für Marcela Passon um Segen

- Do. 18.9. Fest des hl. Joseph von Cupertino III. Kl. (S.1053)**
 17:25 Rosenkranz
 18:00 Hl. Messe
für alle Anliegen von Bernhard Michael
 danach Aussetzung, stille Anbetung
 und sakramentaler Segen
- So. 21.9. 15. Sonntag nach Pfingsten II. Kl. (S.656)**
 17:25 Rosenkranz
 18:00 Missa Cantata; Messe XI; Credo I
 (Zelebrant: P. Carlos Teuscher LC)
 vorher Asperges
 † *für die Opfer des Ukrainekrieges*
 danach Empfang mit Umtrunk im Mariensaal
 Verabschiedung von Pater Carlos LC
- Do. 25.9. Fest des hl. Maternus III. Kl.**
Eigenfest der Diözese Limburg
Kommemoration des hl. Nikolaus von der Flüe (S.[282])
 17:25 Rosenkranz
 18:00 Missa Lecta
zu Ehren des hl. Bernhard von Aosta
 danach Aussetzung, stille Anbetung
 und sakramentaler Segen
- So. 28.9. 16. Sonntag nach Pfingsten II. Kl. (S.659)**
 17:25 Rosenkranz
 18:00 Missa Cantata; Messe XI; Credo I
 vorher Asperges
 † *Franziskus Mülhausen*
- Do. 2.10. Schutzengelfest III Kl. (S.1069)**
Ss. Angelorum Custodum
 17:25 Rosenkranz
 18:00 Missa Lecta
 danach Aussetzung, stille Anbetung
 und sakramentaler Segen

VERABSCHIEDUNG VON PATER CARLOS

Am Sonntag, den 21. September bedanken wir uns nach dem Hochamt bei Pater Carlos Teuscher LC für seine Unterstützung der Alten Messe Frankfurt in den vergangenen 7 Jahre mit einem Empfang im Mariensaal des Deutschordenskonvents. Er wird Ende dieses Monats seinen Dienst in Königstein/Taunus beenden und eine neue Stelle in einer von den Legionären Christi betreuten Kirche in Palermo antreten. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe alles Gute und Gottes reichen Segen.

DIE ENGEL

Der Monat September ist traditionell den Engeln geweiht, am 29. feiert die Kirche das Fest der Einweihung der Kirche (Via Salarina in Rom) des hl. Erzengels Michael. Um sich über das Wesen der Engel zu informieren, kann man zum Beispiel den Katechismus heranziehen. Hier lesen wir:

- 327 Dass es geistige, körperlose Wesen gibt, die von der Heiligen Schrift für gewöhnlich »Engel« genannt werden, ist eine Glaubenswahrheit. Das bezeugt die Schrift ebenso klar wie die Einmütigkeit der Überlieferung.
- 329 Der hl. Augustinus sagt: »Engel« bezeichnet das Amt, nicht die Natur. Fragst du nach seiner Natur, so ist er ein Geist; fragst du nach dem Amt, so ist er ein Engel: seinem Wesen nach ist er ein Geist, seinem Handeln nach ein Engel« (Psal. 103,1,15). Ihrem ganzen Sein nach sind die Engel Diener und Boten Gottes. Weil sie »beständig das Antlitz meines Vaters sehen, der im Himmel ist« (Mt 18,10), sind sie »Vollstrecker seiner Befehle, seinen Worten gehorsam« (Ps 103,20).
- 330 Als rein geistige Geschöpfe haben sie Verstand und Willen; sie sind personale und unsterbliche Wesen. Sie überragen alle sichtbaren Geschöpfe an Vollkommenheit. .

Nach Aussage der Heiligen Schrift sind die Engel zum Lobpreis Gottes bestellt. Ihnen obliegt aber darüber hinaus auch noch der Schutz der Menschen. Der hl. Padre Pio sagt: »Wir wollen die heiligen Engel sehr verehren. Gott hat uns ihrer Fürsorge anvertraut.«

Ähnlich spricht der hl. Bernhard: »So lasst uns denn Gottes Engel innig lieben! Sie sind unsere Führer und Schützer, vom Vater eingesetzt und für uns bestimmt. Was hätten wir unter solchen Führern zu fürchten? Auf allen Wegen führen sie uns. Sie können nicht überwunden werden, sie können nicht irregeleitet werden, noch können sie selbst in die Irre führen. Sie sind getreu, sie sind klug, sie sind mächtig. Folgen wir ihnen nur in Treue und wir wandeln im Schutze unseres himmlischen Vaters. Sooft darum eine Versuchung dich bestürmen will, sooft eine schwere Bedrängnis dir bevorsteht, rufe ihn an, deinen Schutzengel, deinen Führer, deinen Helfer in guten und bösen Stunden.«

Mögen wir den »Engelmonat« September benutzen uns daran zu erinnern, Welch große Gnade uns der Herr erweist, indem er uns Engel zum Schutz und zum Geleit an die Seite stellt, und danken wir auch den Engeln selbst, dass Sie unermüdlich diesen Auftrag Gottes ausführen.

DAS MICHAELSGEBET

Sancte Michael Archangele, defende nos in prælio;
Heiliger Erzengel Michael, verteidige uns im Kampfe

contra nequitiam et in insidias diaboli esto præsidium.
gegen die Bosheit und die Nachstellungen des Teufels sei unser Schutz.

Imperet illi Deus, supplices deprecamur:
»Gott gebiete ihm«, so bitten wir flehentlich;

tuque, princeps militiæ cælestis,
du aber, Fürst der der himmlischen Heerscharen,

satanam aliosque spiritus malignos,
stoße den Satan und die anderen bösen Geister

qui ad perditionem animarum pervagantur in mundo,
die in der Welt umherschweifen, um die Seelen zu verderben,

divina virtute in infernum detrude. Amen.
in der Kraft Gottes in den Abgrund der Hölle.

Die Geschichte des Michaelgebetes

Als Reaktion auf antikirchliche Entwicklungen in Italien und der ganzen Welt führte der damalige Papst Leo XIII. im Jahr 1884 die leoninischen Gebete ein. Diese wurden seitdem nach jeder stillen Hl. Messe gemeinsam vom Priester und den Messdienern gebetet. Sie bestanden zuerst aus drei Ave Maria, dem Salve Regina und einem Gebet für die Bekehrung der Sünder sowie für die Freiheit und die Erhöhung der katholischen Kirche.

Eines Tages zwei Jahre später fand man den Heiligen Vater nach dem Feiern der Hl. Messe regungslos vor sich hinstarrend. Einen Augenblick später war er plötzlich wieder präsent und er sperrte sich daraufhin schnell in seinem privaten Büro ein.

Eine halbe Stunde später, als seine Mitarbeiter und Sekretäre bereits an die Tür klopfen, um zu fragen, ob alles in Ordnung sei, kam er wieder heraus – und hielt das fertige Michaelsgebet in der Hand. Seit diesem Tag war er dafür bekannt, es regelmäßig zu beten. Außerdem wurde es den leoninischen Gebeten beigefügt, und es war somit verpflichtend von jedem Priester nach jeder stillen Hl. Messe zu beten.

Was hatte der Papst gesehen, das ihn dazu bewegte, dieses Gebet zu verfassen? Einer Erzählung zufolge hatte er eine Vision von dämonischen Kräften, die Rom umzingelten. Eine andere Erzählung besagt, dass Papst Leo einem Gespräch zwischen Gott und Satan zuhörte, in dem Gott dem Teufel erlaubte, ein Jahrhundert zu wählen, in dem er sein Schlimmstes tun durfte. Welches Jahrhundert der Widersacher wählte? Das zwanzigste.

Im Jahr 1964 wurden im Zuge der nachkonziliaren Liturgiereformen der 1970er Jahre des letzten Jahrhunderts das Verrichten der leoninischen Gebete - und somit auch das Beten des Michaelsgebets nach der Hl. Messe – untersagt.

Nur im klassisch römischen Ritus (der ›tridentinischen Messe‹) werden die leoninischen Gebete am Ende der Liturgie noch verrichtet.

MINISTRANTEN GESUCHT

Für die feierliche Gestaltung unserer heiligen Messen und Andachten sind Ministranten unerlässlich. Wenn Sie daher Kinder, Jugendliche oder Erwachsene männlichen Geschlechts kennen, die Interesse haben, sich als Ministranten in der Liturgie zu engagieren, oder dies selber tun möchten, melden Sie sich einfach in der Sakristei bzw. stellen Sie einen Kontakt zu uns her.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters im Monat September

Für unsere Beziehung zur ganzen Schöpfung. - Beten wir, dass wir, inspiriert vom heiligen Franziskus, unsere gegenseitige Abhängigkeit von allen Geschöpfen erfahren, die von Gott geliebt sind und Liebe und Respekt verdienen.

Beichtgelegenheit

Vereinbaren Sie bitte telefonisch, per Kontaktformular oder in der Sakristei einen Termin.

Weitere hll. Messen im klassisch-römischen Ritus in unserer Diözese:

Limburg: Jeden ersten und dritten Freitag um 19:00 Uhr in der Annakirche, Hospitalstraße. Termine für diesen Monat: 5. und 19. September.

Niederselters: Jeden ersten Sonntag im Monat um 11:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Christophorus. Nächste Termine: 7. Sept. und 5. Okt.

Wiesbaden: Jeden Mittwoch um 18:30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche, Frauenlobstr. 5.

Kontakt

Telefonisch bei Pater Jörg Weinbach OT, 069 60503 201

Per Email: info@altemesseffm.de

Homepage:

www.altemesseffm.de



Sancte Michael Archángle,
dífende nos in práelio,
contra nequitiam et insidias
diáboli esto praesidium.
Imperet illi Deus, súpplices
deprecámur; tuque, Princeps
militiae caeléstis, sátanam
aliósque spiritus malignos,
qui ad perditionem animarum
pervagantur in mundo,
divina virtúte in
infernium detrúde.
Amen.